

Protokoll:

61/Herr Hastenteufel erklärt, dass die vorgestellten Planungen der Niederschrift als Anlage beigefügt werden. Er erläutert die Ergebnisse der einjährig eingeführten zweiten Andienungszeit. Zwischen Andienungsverkehr und Fußgängern sei es insbesondere in den Nachmittagsstunden zu Konfliktsituationen gekommen. Die entsprechend ermittelten Zahlen werden vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung der Niederschrift als Anlage beigefügt. AM Coßmann möchte wissen, ob die Verwaltung sich hinsichtlich der Notwendigkeit einer zweiten Andienungszeit mit den ortsansässigen Gewerbetreibenden im Vorfeld abgestimmt habe. 61/Herr Hastenteufel erklärt, dass man nach Auswertung der ermittelten Zahlen von einer entsprechenden Abstimmung abgesehen habe. Nach Aussage von 66/Herrn Gerhards sei die Akzeptanz der zweiten Andienungszeit gering, der Verwaltungsaufwand jedoch erheblich. Rm Schupp erklärt, dass er sich ebenfalls von Beginn an gegen die Ausweisung einer zweiten Andienungszeit ausgesprochen habe. Er bittet die Verwaltung, von der Einrichtung einer zweiten Andienungszeit abzusehen. Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass die Ergebnisse der Erhebung sowohl dem HuFA also auch dem StR zur Unterrichtung vorgelegt werden.

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.